

Daniela Kummle: Hallo Julian.

Julian Nolte: Hi.

DK: Sag mal, seit wann fährst du denn mit dem Fahrrad?

JN: Na seit heute.

Das ist Julian. Julian ist Referent der Geschäftsführung beim studierendenWERK BERLIN und heute ganz schön genervt, denn Julian kommt normalerweise mit seinem BVG-Ticket zur Arbeit. Nur heute eben nicht. Denn heute ist der Zugverkehr wegen eines Polizeieinsatzes unterbrochen. Das ist Julian als Berliner zwar eigentlich gewohnt, aber heute ist er trotzdem ziemlich sauer. Dabei könnte Julian eigentlich ganz entspannt sein. Es gibt beim studierendenWERK ja jetzt das Bikesharing-Angebot.

Julian nimmt an einem einjährigen Pilotprojekt des studierendenWERKs BERLIN teil. Dabei übernimmt das studierendenWERK als Arbeitgeber die monatliche Grundgebühr für alle teilnehmenden Mitarbeiter\*innen.

So sind die ersten 60 Minuten bei jeder Fahrt kostenfrei. Egal ob es der Weg zur Arbeit ist, der Wechsel von einem Standort zum anderen oder die Fahrt ins Grüne am Wochenende. Die anfallenden Kosten nach den 60 Gratisminuten zahlt jede Teilnehmer\*in dann selbst. Jede weitere 30 Minuten macht das dann einen Euro mehr. Für die Ausleihe von 24 Stunden gibt es einen Sondertarif für 9 Euro brutto. Und mit der Flexfee kostet das Abstellen außerhalb der Station auch nur einen Euro.

Aber Julian, woher weißt du denn, wo die Stationen zu finden sind?

JN: Die Stationen werden in der App angezeigt und in der Nähe von allen Standorten des studierendenWERKs haben wir solche Stationen.

Das ist natürlich super, weil so spart Julian sich die unnötigen Mehrkosten. Oder investiert es gleich wieder. Wie man an einem einjährigen Pilotprojekt teilnimmt und wer Interesse hat, wie Julian öfter mit dem Rad zur Arbeit zu kommen und es für den Weg zwischen den Standorten nutzen will, der meldet sich unter folgender E-Mailadresse an und bekommt dann den Registrierungslink zugeschickt. Die ersten 250 Interessent\*innen sind dabei.

DK: Stopp, Julian. Trägst du überhaupt keinen Helm?

JN: Nee.

DK: Warte ...

JN: Nee Daniela. Dann bis morgen.

DK: Gute Fahrt!